



Orgelmusik-Radioführer

42. Kalenderwoche



Orgelmusik im deutschsprachigen öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Dienstag, 14. 10. 2025, 00.03 – 02.00 Uhr

Alle Kulturprogramme der ARD

ARD Nachtkonzert I

Louis Spohr: Ouvertüre zur Operette "Die Prüfung "; Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Leitung: Christian Fröhlich

Wolfgang Amadeus Mozart: Sinfonie Nr. 35 D-Dur, KV 385 "Haffner"; Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Leitung: Marcelo Lehninger

Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur, Hob III:78; Steude Quartett

Dmitrij Schostakowitsch / Rudolf Barschai: Kammersinfonie, op. 73a nach dem 3. Streichquartett; Kammerakademie Potsdam, Leitung: Michael Sanderling

Girolamo Frescobaldi: Auswahl aus "Fiori musicali"; Mareile Schmidt, Orgel

Julius Reubke: Sonate c-Moll "Der 94. Psalm"; Arvid Gast, Orgel

Donnerstag, 16. 10. 2025, 23.05 – 00.00 Uhr

BR-Klassik

Horizonte - Neue Musik

Karola Obermüller: "Urwaldblumen";

Tommy Ballestrem: Fantasie für Klavier und **Kunsthharmonium**;

Marko Zdralek: "schneeferner"

mit Ernst Breidenbach, Jan Hennig und Thorsten Preuß

Erst begehrt, dann ausgemistet - eigentlich war das Harmonium schon ein Fall fürs Instrumentenmuseum. Seine Blütezeit hatte das Tasteninstrument im 19. Jahrhundert erlebt, als es in die bürgerlichen Salons einzog und in kleinen Kirchen zum platzsparenden Ersatz für die Orgel avancierte. Um die Jahrhundertwende wurden sogar doppelt so viele Harmoniums wie Klaviere verkauft. Doch dann kam das Harmonium aus der Mode, wurde verdrängt von Hammondorgel und E-Piano, verschwand auch aus den Konzertsälen. Bis Jan Hennig und Ernst Breidenbach kamen. Der Pianist und der Kunstharmonist gründeten das Duo Pianarmonio und erweckten damit nicht nur das erstaunliche Duorepertoire aus der kurzen Blütezeit wieder zum Leben, von Komponisten wie Charles Gounod, Sigfrid Karg-Elert oder Camille Saint-Saëns. Sie hatten auch die Idee, zeitgenössische Komponistinnen und Komponisten zu beauftragen, neue Stücke für Klavier und Harmonium zu schreiben. Hatte nicht bereits Schönberg das Potential des Harmoniums für die Neue Musik entdeckt? Zwischen 2015 und 2022 entstanden so zehn neue Kompositionen für die kuriose - oder sollte man nun besser sagen: aparte und aufregende - Duobesetzung. Für BR-KLASSIK Franken und das Label "Neos" haben Jan Hennig und Ernst Breidenbach die Stücke im Reitstadel Neumarkt aufgenommen und stellen in der Reihe "Faszination Neue Musik" drei davon genauer vor.

Freitag 17. 10. 2025, 20.00 – 21.00

Radio Klassik Stephansdom

Hauptwerke und Positive



Orgelmusik ausgewählt und präsentiert von Peter Planyavsky.

Inhalt der Sendung bisher nicht veröffentlicht

Freitag, 17. 10. 2025, 22.00 – 23.00 Uhr

BR Klassik

Orgelmusik

Anna Lapwood



Karl Jenkins: "Palladio"; "Benedictus";

Alan Menken: "The Bells of Notre Dame"

Rachel Portman: "Flight"

Olivia Belli: "Limina Luminis";

Hans Zimmer: "Pirates of the Caribbean", Suite

John Powell: "How to Train Your Dragon", Test Drive Toothless

Aufnahme vom 29. Juni 2025 beim 74. Musikfest ION 2025 in St. Sebald

In den sozialen Medien hat sie zahlreiche Fans, auf Instagram und Tiktok zusammen weit über eine Million Follower: die junge britische Organistin Anna Lapwood. "playlikeagirl" heißt einer ihrer Hashtags, weil ein Juror bei einem Orgelwettbewerb zu ihr sagte, ihr Spiel sei herausragend, aber sie solle doch mehr wie ein Mann spielen. Die Organistin der berühmten Royal Albert Hall in London wechselte am 28. und 29. Juni die Orgelbank und gab zwei umjubelte Konzerte in der Nürnberger Sebalduskirche im Rahmen des Musikfests ION. Anna Lapwood gilt als "Taylor Swift der Orgel", weil es ihr gelungen ist, ihrem Instrument den Ruf des Verstaubten zu nehmen und zu beweisen, dass es im digitalen Zeitalter noch genauso attraktiv ist wie zu Bachs Zeiten. Sie hat eine klassische Ausbildung als Kirchenmusikerin und Chorleiterin in Oxford und ist seit 2016 Musikdirektorin des altherwürdigen Pembroke-Colleges in Cambridge. Musikalisch aber fegt mit ihr ein frischer Wind durch die alten Gemäuer: "Ich versuche immer, die Musik zu programmieren, die mich begeistert, und im Moment liebe ich es, die Verbindungen zwischen klassischer Musik, Filmmusik und Minimalismus zu erforschen." Auch in St. Sebald waren beim Auftritt von Anna Lapwood ganz ungewohnte Töne zu

hören, Auszüge daraus in dieser Orgelmusik: Hans Zimmers "Piraten der Karibik", Alan Menkens "Glocken von Notre-Dame" und Minimalismus von Karl Jenkins. Arrangiert und auf jedes einzelne Instrument abgestimmt von der Organistin selbst, die beim Musikfest ION mit Begeisterungstürmen gefeiert wurde.

Freitag, 17. 10. 2025, 22.30 – 23.00 Uhr/Wiederholung am 12.10. 2025 von 18 bis 19 Uhr

MDR Klassik

Bach-Kanal mit Maul & Schrammek

Bach-Episoden 12: Die Reise nach Lübeck - Bach und Buxtehude

Sonntag, 19. 10. 2025, 06.10 – 07.00 Uhr

Deutschlandfunk Köln

Geistliche Musik

Kasper Sielicki: Praeambulum für Laute
Michal Gondko, Laute

Johann Christian Schieferdecker: „In te domin speravi“
Geistliches Konzert für Tenor, Violine und basso continuo
Jan Kobow, Tenor; Hamburger Ratsmusik; Leitung: Simone Eckert

Johann Sebastian Bach: „Gott soll allein mein Herze haben“. Kantate am 18. Sonntag nach Trinitatis für Alt, Chor, 2 Oboen, Taille, **obligate Orgel**, Streicher und Basso continuo, BWV 169
Maria Deger, Sopran; Margot Oitzinger, Alt; Klemens Mölkner, Tenor; Peter Kooij, Bass; **Jan Jansen, Orgel**; L'Orfeo Barockorchester

Ludwig Neuhoﬀ: Fantasie-Sonate für Orgel f-Moll, op. 21
Ullrich Böhme an Sauer-Orgel der Thomaskirche Leipzig

Sonntag, 19. 10. 2025, 07.04 – 08.30 Uhr

WDR 3

Geistliche Musik



Albert Becker: Nach dir, Herr, verlanget mich, op. 59,1, Introitus; Singer Pur

Christoph Graupner: Lass uns in deiner Liebe, Kantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis
Dominik Wörner, Bass; Kirchheimer BachConsort, Leitung: Florian Heyerick

Johann Hermann Schein: Dies sind die heiligen zehn Gebot; Vox Luminis, Leitung: Lionel Meunier

Jan Pieterszoon Sweelinck: De Tien Geboden Gods;
Leo van Doeselaar an der Hagerbeer-Orgel der Pieterskerk in Leiden, Niederlande

Johann Philipp Förtsch:
Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen
La Capella Ducale; Musica Fiata, Leitung: Roland Wilson

Ursula Mamlok: Cantata Based on the First Psalm; Laudibus, Leitung: Michael Brewer

Josephine Lang: Kyrie; Ensemble Horizons, Leitung: Matthias Klosinski

Nadia Boulanger: Improvisation, aus "Trois pièces pour orgue"; Giovanni Panzeca, Orgel

Anonymus: Herr Christ, der einig Gottes Sohn
Ulrich Heindel und Stephan Keucher, Tenor; Vocal Concert Dresden, Leitung: Peter Kopp

Johann Sebastian Bach: Herr Christ, der ein'ge Gottessohn BWV 96
Kantate zum 18. Sonntag nach Trinitatis
Hannah Morrison, Sopran; Marion Eckstein, Alt; Daniel Behle, Tenor; Daniel Ochoa, Bass; Chorus Musicus
Köln; Das Neue Orchester, Leitung: Christoph Spering

Sonntag, 19. 10. 2025 07.05 – 08.00 Uhr

BR-Klassik

Laudate Dominum

Joseph Rheinberger: Drei geistliche Gesänge, op. 69, Nr. 1 (Chor des Bayerischen Rundfunks; Hans-Peter Rauscher)

Felix Mendelssohn Bartholdy: "Magnificat", op. 69 (Südfunk-Chor: Rupert Huber)

Johannes Brahms: "Es ist das Heil uns kommen her", op. 29, Nr. 1 (Dresdner Kammerchor: Hans-Christoph Rademann)

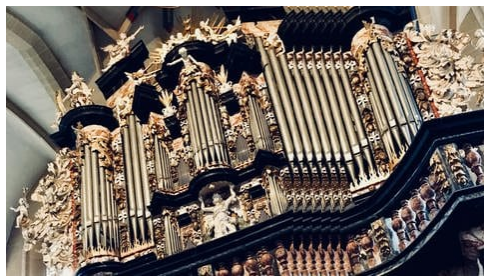
Jan Dismas Zelenka: Missa "Gratias agimus tibi" (Hannah Morrison, Franziska Bobe, Sopran; David Allsopp, Philipp Cieslewicz, Alt; Thomas Hobbs, Tenor; Jonathan Sells, Bass; Kammerchor Stuttgart; Barockorchester Stuttgart: Frieder Bernius)

Anton Bruckner: Fuge d-Moll (Gerd Schaller, Orgel)

Sonntag, 19. 10. 2025 08.03 – 08.30 Uhr

SWR Kultur

Kantate



Kein Orgelbeitrag in dieser Woche

Sonntag, 19. 10. 2025 08.05 – 09.00 Uhr

BR-Klassik

Die Bach-Kantate

"Gott soll allein mein Herze haben" Kantate am 18. Sonntag nach Trinitatis BWV 169 **mit obligater Orgel**
(Maria Deger, Sopran; Margot Oitzinger, Alt; Klemens Mölkner, Tenor; Peter Kooij, Bass; Jan Jansen,
Orgel; L'Orfeo Barockorchester)

Anschließend:

Jean-Marie Leclair: Violinkonzert a-Moll, op. 7, Nr. 5 (Théotime Langlois de Swarte, Violine; Les Ombres);
Élisabeth Jacquet de la Guerre: Suite G-Dur (Ensemble Amarillis);

Johann Sebastian Bach: Französische Suite Nr. 6 E-Dur, BWV 817 (John Williams, Gitarre; Peter Hurford, Orgel)

Sonntag, 19. 10. 2025, 09.00 – 10.00 Uhr

MDR Klassik

Die Bach-Kantate und geistliche Musik

Johann Sebastian Bach: Gott soll allein mein Herze haben BWV 169 **Kantate mit obligater Orgel**
Anke Vondung, Alt; Gaechinger Cantorey Hans-Christoph Rademann; **Franke, David (Orgel) - Hildebrandt-Orgel in St. Wenzel zu Naumburg**

Zachow, Friedrich Wilhelm Präludium und Fuge in F-dur, W38 (für Orgel) Eisenberg, Matthias (Orgel)

Vulpius, Melchior Exaltabo te Domine (Motette zu 8 Stimmen) aus: Cantiones sacrae I (8- bis 13-stimmige Motetten, 1602/1603) Capella Daleménzia Instrumentalconsort; Capella Daleménzia Vocalconsort Leitung: Röder, René Michael

Buxtehude, Dietrich Toccata d-Moll, BuxWV 155 (für Orgel) aus: Codex E.B. 1688 (Handschrift Orgelwerke, Dresden 1688c) Vogel, Harald (Orgel)

Sonntag, 19. 10. 2025, 09.30 – 10.00 Uhr

RBB Radio3

Bachkantate

„Herr Christ, der einge Gottessohn“ Kantate BWV 96 am 18. Sonntag nach Trinitatis

Gerlinde Sämman, Sopran Petra Noskaiová, Alt Christoph Genz, Tenor Jan van der Crabben, Bass La Petite

Bande Leitung: Sigiswald Kuijken

„Herr Gott, dich loben wir“ BWV 725

Bernard Foccroulle, Orgel

Sonntag, 19. 10. 2025, 14.00 – 15.0 Uhr

SEF 2 Kultur

CH-Musik

Der wiederentdeckte Vivaldi-Klang

Antonio Vivaldi: Doppelkonzert c-Moll RV 542

Giulio De Nardo, Orgel

Sestier Armonico

Ltg: Giulio De Nardo

Antonio Vivaldi: Triosonate C-Dur RV 779

Giulio De Nardo, Orgel

Claudio Rado, Violine

Magda Peralta Lladò, Chalumeau

Priska Comploi, Oboe

Lorenzo Abate, Theorbe

https://www.srf.ch/audio/ch-musik/der-wiederentdeckte-vivaldi-klang?id=AUDI20251019_RS_0018

Sonntag, 19. 10. 2025, 22.00 – 22.30 Uhr

MDR Klassik

Orgelmagazin

Berichte aus der weltweit einmaligen Orgellandschaft Mitteldeutschlands,
Gespräche mit Menschen, die für die Orgel leben und Musik, die die schönsten
Orgeln aus der Region erklingen lässt.

Eine Sendung mit Claus Fischer (Inhalt derzeit nicht publiziert)

Neuigkeiten aus den USA (Organlive, Positively Baroque, The Organ Experience, Pipedreams):

Organlive

<https://www.organlive.com/>

Zeitplan

Sonntag

Am Sonntag bieten wir Hymnen/Lieder, Chormusik und andere Musik der Kirche an.

Moderner und romantischer Montag

Am Montag hören Sie meistens Musik aus den letzten 200 Jahren.

Barock am Mittwoch

Am Mittwoch hören Sie Musik des Barock mit einer Vielzahl von Werken von J.S. Bach.

Wunschliste am Freitag

Am Freitag halten wir uns an eine Wiedergabeliste Ihrer Favoriten, die sich nach Ihren Bewertungen richtet.

Neues am Samstag

Am Samstag bringen wir abwechselnd Stücke, die nur von wenigen Hörern gehört wurden, und Stücke, die lange nicht mehr gespielt wurden. Dies bedeutet oft, dass wir zwischen einem Neuzugang und einem sehr alten Album wechseln. Die Chancen stehen gut, dass Sie samstags etwas hören, was Sie vorher noch nicht gehört haben.

Die APOBA-Stunde

Die APOBA-Stunde hören Sie von Montag bis Samstag und bietet Musik, die auf Instrumenten aufgenommen wurde, die von Mitgliedern der Associated Pipe Organ Builders of America erstellt wurden, wobei das Thema des Tagesbeachtet wird. Weitere Informationen über den Verein und seine Mitglieder finden Sie auf seiner Website unter

APOBA.com

Alle Zeiten sind US-Zentralzeit

Montag - 4 Uhr morgens

Dienstag - 14 Uhr

Mittwoch - 12 Uhr

Donnerstag - 8 Uhr

Freitag - 18 Uhr

Samstag - 10 Uhr

Weitere ergänzende Links bzw. Streams der Organ Media Foundation:

<https://www.positivelybaroque.com/>

<https://www.organexperience.com/>

<https://organ.media/>

Pipedreams

<https://pipedreams.publicradio.org/>

Vorschau auf die Themen der Sendungen:

<https://www.pipedreams.org/episodes>

<https://www.pipedreams.org/episode/2025/09/22/joan-of-art>

<https://www.pipedreams.org/episode/2025/09/29/ago-san-francisco-2024-ii-the-competitive-spirit>

<https://www.pipedreams.org/episode/2025/09/29/ago-san-francisco-2024-ii-the-competitive-spirit>

**Dieser Radioführer wird herausgegeben von der Gesellschaft der Orgelfreunde
- GdO - e.V. (Änderungen vorbehalten)**

**Ergänzungen und Korrekturen erwünscht an: Willi Frank, Freiburg (Red.)
willi.frank[at]gdo.de**
